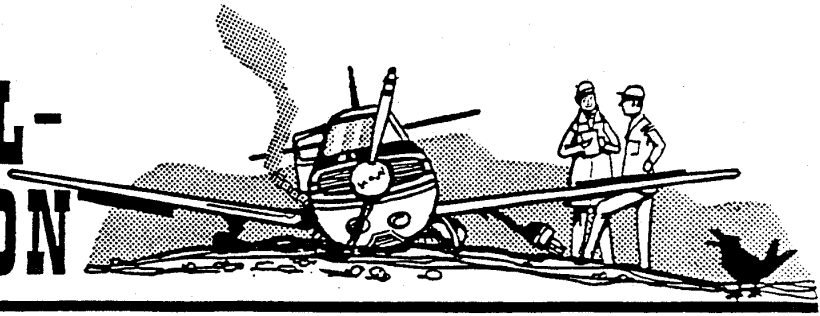


FLUGUNFALL- INFORMATION



V 75
Braunschweig, Juli 1988

Piloten Achtung ! Kabel !

Die Urlaubszeit beschert *den* Fliegern, die sich im Alpenraum aufhalten, unvergeßliche Eindrücke, immer wieder neue Erfahrungen, aber leider auch verborgene Risiken. Ob Sie mit dem Flugzeug einen Alpenrundflug durchführen, mit dem Motorsegler das Panorama genießen oder die Thermik nutzend Alpenrennstrecken im Segelflugzeug "abreiten", bleibt Ihnen überlassen. Sie alle müssen jedoch wissen, daß das Fliegen in Hangnähe nicht ohne Risiko ist.

Im Verlauf eines Alpenrundfluges passierte folgendes: ein Motorsegler berührte an einem Hang entlangfliegend, mit dem Seitenleitwerk Zug- und Trageil einer Materialseilbahn. Das komplette Seitenleitwerk wurde abgerissen und flatterte hinter dem Motorsegler, an den Steuerseilen hängend, im Luftstrom.

Doppeltes Glück für die Besatzung:

- Der Motorsegler wurde nicht so stark abgebremst, daß er abkippte.
- Man konnte, ohne daß die Steuerung blockierte, wieder landen.

Soviel Glück zu haben, war nicht allen Luftfahrzeugführern beschert, die in der Vergangenheit in ähnliche Vorfälle verwickelt gewesen waren!!

Im vorliegenden Fall hat der Motorseglerführer die Drahtseile **nicht gesehen**. Sie waren aber auch nicht in der ICAO-Karte verzeichnet.

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt in Bern (Schweiz) hat für Alpenflieger eine kleine Broschüre herausgegeben, die die wichtigsten Merksätze in bezug auf Seilbahnen enthält und die wir mit freundlicher Genehmigung an Sie weitergeben möchten.

Darüber hinaus existieren folgen Veröffentlichungen:

Luftfahrthinderniskarte der Schweiz
1 : 300 000
Bezugsquelle: Bundesamt für Landestopographie
CH-3084 Wabern/Bern
Schweiz

Luftfahrthinderniskarte
1 : 100 000
(Bereichskarten, Gesamtwerk ca. 30 Blätter)
Bezugsquelle: siehe oben

VFR - Guide
Bezugsquelle: Zentraler AIS
CH-3003 Bern
Schweiz